

LINKS SO

Mitgliederzeitung der SP Schweiz
203 · Ausgabe SO · November 2022



«Vielen Dank für alles, Röbu!»

4 Projekte stehen zur Auswahl

Nicht alles läuft optimal in unserem Kanton. Wir wollen mehr Bewegung und einen progressiveren Kanton Solothurn. Deshalb legt die SP im Rahmen eines partizipativen Prozesses vier Initiativprojekte vor. Die Mitglieder der SP Kanton Solothurn sollen entscheiden, welche Volksinitiative sie bevorzugen. Diese wird anschliessend von der Geschäftsleitung konkretisiert und dem Parteitag zur definitiven Lancierung vorgelegt. Folgende vier Projekte stehen zur Wahl:

1. Mindestlohninitiative

Die Initiative fordert ein Gesetz zur sozialen Absicherung der Arbeitnehmenden im Kanton Solothurn. Sie sollen pro Arbeitsstunde einen Mindestlohn in einer noch zu bestimmenden Höhe erhalten und so vor Armut trotz Erwerbstätigkeit geschützt werden. Mindestlöhne sorgen für eine faire Bezahlung der Arbeit. Sie sind ein wichtiges Mittel gegen Lohndumping. Wer Vollzeit arbeitet, soll einen Lohn erhalten, der zu einem würdigen Leben reicht.

2. Direktabzug statt Schulden

Die Volksinitiative will, dass die Steuern direkt vom Nettolohn abgezogen werden. Das heutige System der Besteuerung trägt massgebend zur Verschuldung vieler Privathaushalte bei. Der Direktabzug soll dazu beitragen, Schulden, Notlagen und administrative Leerläufe wegen unbezahlter Steuern zu vermeiden. Der Direktabzug einer Steu-

ervorauszahlung ist keine neue Erfindung, sondern wird in vielen Ländern seit Jahren praktiziert.

3. Keine Krankenkassenprämien für Kinder

Der Kanton wirkt einer übermässigen Belastung der Privathaushalte durch die Krankenpflege-Grundversicherung entgegen, indem er die Prämienkosten der Krankenpflege-Grundversicherung von Kindern bis zum vollendeten 18. Altersjahr vollumfänglich erstattet. Die Initiative wird dazu führen, dass die Fixkosten von Familien sinken und diese somit finanziell entlastet werden. Der Kanton Solothurn soll damit für Familien mit Kindern attraktiver werden.

4. Bezahlbare Kinderbetreuung für alle

Kanton und Gemeinden sind für eine bezahlbare Kinderbetreuung für alle verant-

wortlich. Die Kosten für die Eltern müssen gesenkt werden. Deshalb soll sich der Kanton Solothurn finanziell an den Kosten der Eltern zur Benutzung der schulergänzenden Betreuungsstrukturen sowie der Kitas beteiligen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hilft den Familien, aber auch der Wirtschaft, da diese stärker von gut ausgebildeten Arbeitskräften profitieren kann.

Stimme auch du ab!

Jedes Mitglied der SP in unserem Kanton ist aufgefordert uns seinen Favoriten bis am 20. November 2022 mitzuteilen, entweder per Post an SP Kanton Solothurn, Rossmarktplatz 1, 4500 Solothurn oder per E-Mail an info@sp-so.ch – oder sende uns ein SMS an 076 514 91 00 mit deiner Wahl.



Deine Wahl kannst du auch über den obenstehenden QR-Code treffen.
Danke für dein Mitmachen!

Parteitag-Fest in Gerlafingen

Über 160 Mitglieder und geladene Gäste versammelten sich auf Einladung der SP Kanton Solothurn im Saal des Restaurants Boccia (das frühere Restaurant Grünau). Gemeinsam mit der SP Gerlafingen organisierten wir an diesem Abend ein Parteitag-Fest. Viele Menschen engagieren sich seit Jahrzehnten in unserem Kanton für eine solidarische Politik. Nur wegen solcher Menschen ist die SP Kanton Solothurn, was sie ist: eine aussergewöhnlich aktive, grosse und starke SP-Kantonalpartei im Vergleich zur Kantonsgrösse. Exemplarisch aufzeigen lässt sich dieses Engagement am langen Einsatz von Roberto Zanetti.

Seit 50 Jahren in der SP

Roberto war so gut wie alles, was man in unserer Politik sein kann. Beliebter Gemeindepräsident, einflussreicher Kantonsrat, engagierter Nationalrat, rehabilitierter Regierungsrat und über alle Parteigrenzen hinweg ein respektierter Ständerat. Vor genau 50 Jahren trat Roberto in die Gerlafinger SP ein. Ihn beeindruckte der Einsatz der Mitglieder für eine Initiative, die ein Verbot von Waffenausfuhren

verlangte, im Wissen, dass im nahen Stahlwerk Waffen produziert wurden und es sie am eigenen Arbeitsplatz traf.

Zum Dank verpflichtet

Dieser Wille zur Solidarität, zu einer bodenständigen Politik für alle Menschen, begleitete Roberto seine ganze Karriere lang. Und so ist es passend, dass Roberto an diesem Abend seinen Abschied verkündete. Es ist definitiv: Roberto Zanetti tritt bei den Ständeratswahlen 2023 nicht mehr an!

Wir sind dir, Roberto, zum Dank verpflichtet. Für deinen Einsatz, für deine kommunikative Art und für dein langjähriges Engagement. Vielen Dank für alles, Röbu!

Ständeratswahlkampf 2023

Wir wissen jetzt, dass wir 2023 in ein heisses Ständerats-Rennen steigen werden. Wir sind unbedingt gewillt, diesen Sitz zu verteidigen. Und wir freuen uns darauf, der Bevölkerung im Kanton Solothurn auch 2023 zu zeigen, für was wir einstehen: Für eine solidarische und bodenständige Politik für alle!

«Ig bi Gmeindrot gsi,
Kantonsrot, Nationalrot,
Regierigsrot und Ständerot.
Aber ig bi immer Rot gsi!»

Roberto Zanetti



Die Präsidentinnen der Gerlafinger SP, Özlem und Michèle.



Peter Bichsel, langjähriger Weggefährte von Roberto.



Zu den geladenen Gästen gehörte Bundesrat Alain Berset. Ihm verdankt Roberto massgeblich, dass er damals auf dem «Solothurner» Stuhl des verstorbenen Aschi Leuenberger im Ständerat Platz nehmen konnte – was Roberto bis heute rührt.

Bericht: Resolution zur Prämienverbilligung

Die Mitglieder haben am Parteitagsfest die Resolution «Erhöhung der Prämienverbilligung» zu Händen der Kantonsratsfraktion verabschiedet. Die Resolution fordert eine Erhöhung der finanziellen Mittel und eine Anpassung der Kriterien, damit im Kanton Solothurn gleich viele Menschen wie in den anderen Kantonen Zugang erhalten.

Die Prämienverbilligung verhindert nicht, dass die Kosten im Gesundheitswesen immer weiter steigen. Doch die Kaufkraft vieler Familien und Einzelhaushalte gerät immer stärker unter Druck. Diese Menschen wollen wir nicht mit den gestiegenen Kosten alleine lassen.

Mit der Prämienverbilligung können wir gezielt Unterstützung leisten. Eine Erhöhung der Prämienverbilligung ist deshalb solidarisch, vernünftig und dringend notwendig!



bilderwerft.ch/Michel Lüthi

ra angereist: Nationalrätin Jacqueline Badran.



Roberto wurde gelobt und geehrt, doch die besten Geschichten und Anekdoten des Abends gehörten ihm.



SP Gerlafingen liess extra ein neues Zanetti-Bier brauen. Zanetti-Bier hat eine grosse Geschichte in Gerlafingen.



« Da die nationale Politik nicht willens ist, endlich wirkungsvolle Massnahmen zu ergreifen, damit die Kosten im Gesundheitswesen und somit die Krankenkassenprämien nicht von Jahr zu Jahr steigen, müssen wir im Kanton aktiv werden. Dies geht nur über die Verbilligung von Krankenkassenprämien und den möglichst einfachen Zugang dazu. »

Hardy Jäggi,
Co-Präsident SP Kanton Solothurn



« Die Erhöhung der Krankenkassenprämien führt in der aktuellen Situation mit einer steigenden Inflation zu einem existenziellen Problem für viele Familien und Einzelpersonen. Die Fraktion SP/junge SP nimmt diesen Ball der Delegierten auf. Wir werden in der Budgetdebatte des Kantonsrats einen Antrag für eine deutliche Erhöhung der Krankenkassenprämienverbilligung stellen. »

Markus Ammann,
Fraktionspräsident SP/junge SP

Stellenausschreibung für die Wahlen 2023

Für die Wahlen 2023 organisieren wir gemeinsam mit der SP Schweiz wieder eine Basiskampagne. Wir paaren dabei das erprobte Mobilisieren von SP-Mitgliedern und -Wähler:innen mit neuen Möglichkeiten, die Kandidierenden besser kennen zu lernen, wie dem Polit-Apéro. Dazu sind wir auf der Suche nach zwei tollen, engagierten Menschen, die diese Aufgabe mit uns gemeinsam übernehmen wollen.

Die SP Kanton Solothurn sucht für den Zeitraum vom 24. April bis 31. Oktober 2023

Zwei Campaigner:innen für die Wahlkampagne im Kanton Solothurn für die eidgenössischen Wahlen 2023 (60 %)

mit Arbeitsort in Solothurn/ Veranstaltungen im ganzen Kanton.

Dein Aufgabengebiet

Als Campaigner:in bist du, eingebettet in die nationale Basiskampagne, für die Organisation und Durchführung der Basiskampagne für die nationalen Wahlen im Kanton Solothurn zuständig.

- Hauptziele der Basiskampagne sind die Einbindung möglichst vieler Mitglieder in den Wahlkampf und die Mobilisierung der SP-Wähler:innen.
- Du organisierst, unterstützt und motivierst die engagierten Personen und befähigst sie, die Hauptziele der Mobilisierungskampagne zu erreichen
- In erster Linie bist du für die Organisation von Telefon-Events und Polit-Apéros sowie weiteren Aktivitäten zuständig, die von Freiwilligen und Sektionen durchgeführt werden.

Dein Profil

- Du verfügst über ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und bist belastbar.
- Du arbeitest sehr zuverlässig und systematisch.
- Du hast ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und bist ein:e gute:r Teamplayer:in.
- Du bist motiviert mit Freiwilligen zu arbeiten und bringst Erfahrung in diesem Bereich mit.
- Du hast grundlegende IT-Kenntnisse und bist technik-affin (Textverarbeitung und einfache Webanwendungen).
- Du bist mit den Zielen und Werten der Sozialdemokratie vertraut und diesen verpflichtet.
- Du bist zeitlich flexibel und bereit, deine Arbeitszeiten den jeweiligen Aktionen anzupassen. Das beinhaltet Abend- und Wochenendeinsätze sowie schwankende zeitliche Belastung je nach Wahlkampfphase.

Von Vorteil ist zudem Erfahrung in der Organisation von Anlässen, in Abstimmungs- und Wahlkämpfen und/oder in der Parteipolitik der SP.

Unser Angebot

Wir bieten ein tolles Team, die Mitarbeit in einem spannenden Politik-Projekt mit Pioniercharakter, Einblicke in eine nationale Wahlkampagne sowie eine faire Entlohnung.

Niels Kruse (niels.kruse@sp-so.ch, 079 961 07 11), Sekretär SP Kanton Solothurn, erteilt gerne weitere Auskünfte. Schicke deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 2. Dezember 2022 in elektronischer Form (in Form eines PDF-Dokumentes) an info@sp-so.ch.